

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines
2. Erdbau
3. Entwässerung
4. Beton- / Stahlbetonbau
5. Maurerarbeiten
6. Dämmung / Abdichtung
7. Zimmerer / Dachdeckung
8. Spengler
9. Schlosser
10. Innen- / Außen- Putz
11. Estrich
12. Fenster / Sonnenschutz
13. Haustüre / Garagentor
14. Fliesen / Naturstein
15. Bodenbeläge
16. Innentüren
17. Trockenbau
18. Malerarbeiten
19. Sanitär
20. Heizung / Lüftung
21. Elektro
22. Aufzug
23. Außenanlagen
24. Hinweise

1. Allgemeines

Sämtliche Baustoffe, Abmessungen und Ausführungen entsprechen den anerkannten Regeln der Technik, den neuesten Bestimmungen der geltenden Normen im Bauwesen sowie den Bestimmungen für erhöhten Schallschutz nach DIN 4109 und Wärmeschutz nach der EnEV 2016. Maßgeblich dafür ist der Zeitpunkt der Bauantragstellung. Für die Bauteile erfolgt die Ermittlung der Abmessungen und der erforderlichen Bewehrung mit Stabstahl oder Stahlfasern durch die statische Berechnung und die Anforderungen des Schallschutzes nach der Schallschutzberechnung. Die Dämmwerte und Stärke von Dämmstoffen werden durch die Wärmeschutzberechnung festgelegt.

Ausstattung und Geräte werden ausschließlich von bekannten Markenherstellern eingebaut.

Für Ausstattung, die durch den Käufer gewählt werden kann, ist im Anhang eine Bemusterungsübersicht mit Angaben zum Budget oder zur Produktserie der Ausstattung, sowie den Bemusterungsadressen beigelegt.

Die Bemusterung und Festlegung von Material und Farben für die Allgemeinbereiche erfolgt durch den Architekten.

Das gesamte Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines Doppelhauses und eines Mehrfamilienhauses, die über eine gemeinsame Tiefgarage verbunden sind. In nachfolgender Aufstellung wird das Mehrfamilienhaus beschrieben.

In der Tiefgarage sind 8 Stellplätze für PKW, sowie ein Abstellplatz für die 12 Fahrräder des Mehrfamilienhauses vorgesehen. Die PKW-Stellplätze Nr. 3 und 4 werden den Doppelhaushälften zugeordnet.

Im Kellergeschoss befinden sich Technikräume, ein Raum für Hausmeister und ein zusätzlicher Raum für Fahrräder. Außerdem sind hier für die Wohnungen 1 bis 6 die Abstell- bzw. Hobbyräume. Die Hobbykeller (Wohnung 1 und Wohnung 2) sind in Wohnraum-Qualität ausgebaut, dürfen aber nicht als Wohnraum zum dauernden Aufenthalt genutzt werden. Im Technikraum ist die Heiztechnik für das Mehrfamilienhaus untergebracht. Das Einfamilienhaus hat eine gesonderte Heizung. Im Hausanschlussraum ist der gemein-

same Elektro- und Medienanschluss für beide Objekte.

Die Geschosshöhen sind dem Schnitt zu entnehmen. Nach der statischen Berechnung sind geringfügige Abweichungen möglich, da eine Änderung der Deckenstärken im Rahmen der Baugenehmigung aufgefangen werden muss.

Zufahrt und Zugang zum Grundstück erfolgen von der Wüstensteiner Straße. Auf dem Grundstück entstehen Abstellflächen für Mülltonnen und ein Kinderspielplatz.

Das Gebäude wird im besenreinen Zustand übergeben.

Leistungsumfang

Im Kaufpreis enthalten sind:

- Bauantrag.
- Freiflächengestaltungsplan.
- Entwässerungseingabeplan.
- Statik.
- Baugenehmigungs- und Prüfgebühren.
- Brandschutznachweis
- Schallschutznachweis
- Energiebedarfsrechnung.
- Ausstellung KfW Bestätigung.
- Baubegleitung Energieberater.
- Luftdichtigkeitstest.

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



- Nachweis KfW 55 Förderung.
- Energieausweis.
- Ausführungspläne.
- Bauleitung und Koordination.
- Hausanschlüsse für Strom, Kanal und Trinkwasser.
- Leerrohranbindung für Telefon und Kabelanschluss.
- Verbrauchskosten für Strom und Wasser bis Schlüsselübergabe.
- Erstellung Schnurgerüst.
- Freilegung und Bestimmung aller Grenzpunkte des Grundstücks.
- Gebäudeeinmessung in seiner genehmigten Lage.
- Erschließungskosten bis Fertigstellung.
- Bezugfertige (schlüsselfertige) Erstellung der Wohnanlage, wie nachfolgend beschrieben.
- Landschaftsgärtnerische Begrünnungsmaßnahmen.

Nicht im Kaufpreis enthalten sind:

- Die notariellen Kosten des Kaufvertrages und die daraus resultierenden Nebenkosten, wie z.B. die Grunderwerbssteuer und die Kosten für die Finanzierung.
- Die Kosten der Gebäudeeinmessung nach Fertigstellung.

2. Erdbau

- Humusabtrag soweit vorhanden.
- Aushub der Baugrube bis Unterkante Bodenplatte, Abfuhr Aushubmaterial mit Zwischenlagerung und Anlieferung zur Wiederverfüllung.
- Kiesrollierung unter der Bodenplatte soweit erforderlich.

(Erdarbeiten nach Baufertigstellung siehe „Außenanlagen“)

3. Entwässerung

- Sämtliche Abwasser- und Regenwasserleitungen im Außenbereich als KG-Leitungen.
- Abwasserleitungen im Gebäude sind in den Leistungen für Heizung und Sanitär enthalten.
- Revisions- und Sickerschächte für Regenwasser und Schmutzwasser gemäß Entwässerungsplan.
- Entnahme- und Schluckbrunnen für die Wasser-Wasser-Wärmepumpe gemeinsam für Einfamilien- und Mehrfamilienhaus.
- Entwässerungsrinnen vor Fenstern mit niedrigem Anschluss bei Terrassen, Balkonen und Loggien.

- Entwässerungsrinnen bei der Tiefgarageneinfahrt und für den an der Grundstücksgrenze liegenden Gehweg.

4. Beton- / Stahlbetonbau

- Fundamentbodenplatte in Stahlbeton für das Kellergeschoss.
- Tiefgarage ohne Bodenplatte, mit Pflasterbelag, so dass abtropfendes Wasser versickern kann.
- Eine Lage Noppenbahn als Sauberkeitsschicht unter der Bodenplatte.
- Kellergeschoss-Außenwände, Aufzugsschacht, Rampenwände mit Einfahrtsgebäude und Trennwand zur Tiefgarage in Beton inkl. Herstellung aller Aussparungen.
- Grenzwand der Tiefgarage als Doppelwand gleichzeitig für den Baugruben-Verbau.
- Stahlbetonstützen in der Tiefgarage.
- Fundamente für Stützen und Wände der Tiefgarage.
- Rampe
- Fugenband zwischen Betonaußenwand und Bodenplatte sowie bei Gebäudetrennfugen.

- Fundamente der inkl. Anschlussfahne für Potentialausgleich.
- Balkone als Fertigteil- oder Ortbetonplatte thermisch getrennt.
- Perimeterdämmung als Außen-dämmung gegen Erdreich im ganzen Kellergeschoss an den Betonaußenwänden raumhoch von Oberkante Rohdecke Kellergeschoss bis Oberkante Bodenplatte.
- Vertikale Schutzmatte als Delta-Noppenbahn im zu schützenden Bereich der unter Gelände liegenden Perimeterdämmung.
- Decke der Tiefgarage im Quatingverfahren. Einschl. aller Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile.
- Geschossdecken vorzugsweise als schalglatte Stahlbetonelementdecken, mit Aufbeton vergossen. Wo statisch oder technisch nicht möglich auch als Ortbetondecken.
- Stahlbetonunterzüge als sichtbare Unterzüge, bzw. wo möglich in deckengleicher Ausführung.
- Stahlbetontreppenlauf im Allge-meintreppenhaus vom KG bis DG, sowie in WE1 vom KG ins EG.
- Stahlbetonstufen im Flur von der Tiefgarage ins KG.

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



- Zargen-Kellerfenster Fabrikat Wolfa in Dreh-Kippausführung mit 2-fach Isolierverglasung im KG.
- Deckenaussparungen für die vertikale Leitungsführung durch alle Geschosse, für den Aufzugschacht, sowie für Treppen.
- Aussparungen für Wohnraumfenster im Hobbykeller und für Lüftungsöffnungen in der Tiefgarage.
- Beton-Lichtschächte inkl. Gitterrostabdeckung (30/30) und Abhebesicherung.

5. Maurerarbeiten

- Außenwände aus Ziegel, Wandstärke 36,5 cm.
- Innenwände aus Ziegel für tragende und nichttragende Wände in verschiedenen Stärken nach den Erfordernissen aus Statik, Schall- und Brandschutz in allen Geschossen. Einschl. aller erforderlichen Aussparungen.
- Abmauerung der Installationschächte in Ziegel.
- Vormauerungen für Installationen.
- Rollladen-Mauerkästen.

6. Dämmung / Abdichtung

- Schweißbahn, einlagig auf Bodenplatte bei Wohnräumen im KG.
- Dämmung unter der Bodenplatte des Kellergeschosses.
- Dämmung an der Tiefgaragendecke unter den Wohnräumen.
- Dämmung an der Trennwand von KG und Tiefgarage, bzw. Rampenwand.
- Dämmung in der Leibung bei Wohnraumfenstern im KG.
- Dämmung und Abdichtung der Loggia mit Anschluss an die umgebenden Wände.
- Abdichtung Balkonplatte zur aufgehenden Wand.
- Dach- und Gaubendämmung zwischen den Sparren
- Alle Dämmungen werden nach Material, U-Wert und Stärke gemäß EnEV-Berechnung bestimmt.

7. Zimmerer / Dachdecker

- Zimmermannsmäßiger Holzpfeftendachstuhl. Dachform Satteldach.

- Rauschalung oberseitig.
- Diffusionsoffene Dachbahn.
- Lattung und Konterlattung.
- Dacheindeckung Heidelberger Creaton (Anthrazit).
- 4 Schleppdachgauben.
- 1 Loggia.
- Dachflächenfenster Roto blue tec, mit 3-fach Isolierverglasung.

8. Spengler

- Dachrinnen und Fallrohre in Titanzink.
- Gauben seitlich, vorne und oben mit Stehfalzdeckung in Titanzink.
- Alle Abdeck- und Anschlussbleche in Titanzink.

9. Schlosser

- Balkongeländer und französische Balkone. Ausführung Stahl verzinkt, mit Glasfüllung und Edelstahlhandlauf
- Geländer im Allgemeintreppenhaus Ausführung Stahl pulverbeschichtet.

Unter- und Obergurt mit senkrechten Füllstäben. Edelstahlhandlauf.

- Handlauf in Edelstahl für interne Treppe in WE1.
- Hauseingangs-Überdachung als Edelstahl-/Glaskonstruktion.

10. Innen- / Außenputz

- Kalkzementputz in Bädern und Duschbädern, sowie an den gemauerten Wänden im Kellergeschoss. Im Hobbykeller werden auch die Betonwände verputzt, einschl. Haftgrund.
- Kalkgipsputz an allen übrigen gemauerten Wänden im EG-, DG und im Sitzboden.
- Außenputz als 2-Lagenputz, Oberfläche Kornstruktur fein verrieben, als bereits eingefärbter Außenputz.
- Bei rissegefährdeten Bereichen wird ein Putzgewebe eingearbeitet. Die Anschlüsse an Fenstern und Fenstertüren erfolgen mit APU-Leisten.

11. Estrich

- Alle Räume mit Fußbodenheizung werden mit Heizestrich ausgestattet, einschl. Bewehrung mit Eurofaser.

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



- Räume ohne Fußbodenheizung mit Zementestrich auf PE-Folie sowie Wärme- und Trittschalldämmung gemäß EnEV. Estrich für Fliesenbelag wird faserbewehrt.
- Estrich und Epoxidharzanstrich auf der Rampe.

12. Fenster / Sonnenschutz

- Fenster und Fenstertüren als 6 bis 7-Kammerprofil aus witterungsbeständigem, pflegeleichtem Kunststoff, innen weiß, außen anthrazit foliert für alle Räume EG bis Spitzboden, sowie im Hobbykeller.
- Dreifach-Wärmeschutzverglasung.
- Dreh- und Drehkipp- Beschläge einschließlich Spaltbelüftungsstellung und Dreh Sperre.
- Fenstergrößen und -teilung nach Plan.
- Fensterflügel sind max. 1 m breit. Breitere Fenster werden entsprechend geteilt.
 - Einteilig mit 1 Drehkippflügel.
 - Zweiteilig mit einem Dreh- und einem Drehkippflügel oder zweiteilig mit einem feststehenden Teil und einem Drehkippflügel.

- Fenster in Bädern und Duschbädern wahlweise mit Sichtschutzverglasung „Mastercarré“.

- Rollläden aus Kunststoff grau (ab 4 m² Aluminiumrolläden), im Einbaukasten, mit elektrischer Einzelbedienung, für alle Fenster vom EG bis zum Spitzboden.

- Fensterbänke außen in Naturstein Granit light grey für bodentiefe Fenstertüren im EG, die nicht an eine Terrasse anschließen. Bei Fenstertüren zu Terrassen, Balkonen, Loggien wird der Belag bis an das Fenster geführt oder bei niedrigem Anschluss mit einer Entwässerungsrinne abgeschlossen. Alle anderen Fenster mit Fensterblechen außen in Alu Natur.

13. Haustüre/Garagentor

- Haustüre Aluminium Haustüre mit Stoßgriff außen, Standarddrücker EV1 innen, elektrischem Türöffner und Obentürschließer. Panikschloss.

- Automatisches Garagenkipptor mit Fluchttüre, Regelung über eine Ampelanlage, betätigt über einen Schließschalter, bzw. einen Handsender von außen und mit Zugseil von innen. Ein Handsender je Stellplatz.

14. Fliesen / Naturstein

- Fensterbänke gefliest in Bädern.
- Fensterbänke Naturstein Granit light grey in allen anderen Räumen mit Brüstungsfenstern.
 - Wandfliesen in den Bädern und Duschbädern 1,50 m hoch, im Bereich der Dusche 2,00 m hoch.
- Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten.
- Einfache Bodenfliesen mit gefliesten Sockelleisten in den Räumen im KG, ausgenommen Hobbykeller.
- Tritt- und Setzstufen der internen Treppe in WE1 gefliest, einschl. Sockelfliesen.
- Tritt- und Setzstufen der Allgmeintreppe, sowie Hauptpodeste im Treppenhaus mit Naturstein Granit light grey.

15. Bodenbeläge

- Fertigparkettböden, Verlegung verklebt.
- Holzummantelte Sockelleisten passend zum Parkettboden. Montage mit geschossenen Stahlstiften.

16. Innentüren

- Innentüren in den Wohnungen bestehend aus Umfassungszarge und einhängefertigem Türblatt mit Röhrenspankernmittellage, einschließlich Bänder und Drückergarnitur in Edelstahl. Oberflächen wahlweise in Weißlackfolie, Echtholz furnier oder CPL. Türhöhen-Richtmaß 212,5 cm.
- Wohnungseingangstüren als Vollspantüren, Klimaklasse 2, Schallschutzklasse 3, mit schweren 3-teiligen Bändern, Bodendichtung, Obentürschließer und Spion. Die Türen und Zargen sind neutral weiß. Einschl. Drückergarnitur mit Knauf außen und Profilzylinder.
- Alle Türen der Allgemeinräume im Untergeschoß als Stahltüren mit hellgrauem, seidenmattem Anstrich. Abmessungen, Feuerschutzklassen, Rauchdichtigkeitsanforderungen und

Selbstschließmechanismus je nach Vorschrift.

- Einbau einer Schließanlage mit Profilzylindern nach Schließplan in einer geschützten Serie. Wohnungsschlüssel, bzw. Haustürschlüssel gleichsperrend mit Haustüre, Tiefgaragentor, Kellerabteile und Allgemeintüren, bzw. gesonderte Gruppe für Hausmeister mit Technikräumen. Briefkästen erhalten einen gesonderten Schlüssel.

17. Trockenbau

- Diffusionsbremse mit Verklebung an Sparren und Pfetten, dampf- und winddicht.
- Verkleidung der Dachuntersicht im DG und Spitzboden mit Gipskartonplatten, 12,5 mm stark, auf Lattung. Malerfertig vorbehandelt. Rand- und Dehnfugen mit Acryl dauerelastisch verfügt.
- Verkleidung von Leitungen im Allgemeinbereich, wo brandschutztechnisch erforderlich, sowie im Hobbykeller.
- Metalltrennwandsystem für die Kellerabteile der WE3, WE4, WE5

und WE6. Türen mit Profilzylinder passend zur Schließanlage.

18. Malerarbeiten

- Weißer Silikat-Farbanstrich für Putzflächen aller Räume innerhalb von Wohnungen. Bei den Betondecken in den Wohngeschossen (inkl. Hobbykeller und Flur KG) werden, soweit Elementdecken zum Einsatz gelangen, die Montagefugen sauber verspachtelt und die Flächen mit Raufaserfarbe gespritzt.
- Waschfester Dispersionsanstrich für Kellerwände und -decken, sowie für das Allgmeintreppenhaus.
- Wasserabweisender Außendispersionsanstrich für den Sockelputz.
- Einmaliger Egalisierungsanstrich für den Außenputz.
- Deckel der Heizkreisverteiler werden weiß lackiert.
- Offenporige, umweltfreundliche Lasur für außenliegende Holzteile, soweit nicht werkseitig endbehandelt.

19. Sanitär

- Warm- und Kaltwasserversorgung in korrosionsbeständigen und gesundheitlich unbedenklichen Kunststoff- und Edelstahlrohren.
- Abwasser in HT-Rohren, bzw. Schallschutzrohren.
- Ausstattung der Bäder und Duscbäder in den Wohnungen gemäß Aufstellung in der Anlage.
- Beschreibung der Sanitär-Artikel gemäß gesonderter Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 1/2017“.
- Anschluss für Küchenspülen mit Ablauf, Warmwasser-Eckventil und Kaltwasser-Kombinations-Eckventil, für parallelen Anschluss eines Geschirrspülers.
- Gartenkaltwasser-Anschluss bei den Terrassen im Erdgeschoss und einmal absperrbar für den Hausmeister. Frostsichere Außenarmatur aus Rotguss, komplett mit Rückflussverhinderer und Schlauchverschraubung (keine Entleerung im Winter notwendig).
- Ausgussbecken im Technikraum mit Entwässerung über eine Überflur-Hebeanlage.

- Die Wohnungen im EG müssen aus baurechtlichen Gründen barrierefrei ausgeführt werden. Dazu werden barrierefrei zugängliche Duschkablen vorbereitet.

20. Heizung / Lüftung

- Wasser-Wasser-Wärmepumpe zur Beheizung und Warmwasserbereitung.
- Wärmeabgabe in den Wohnräumen sowie im Hobbykeller und Flur KG (Wohnung 1) mittels Fußbodenheizung, bestehend aus im Estrich liegenden Wasserheizrohren. Regelung der Heizkreise über Einzelraum-Thermostatsteuerung in Aufputzausführung. Größe und Anordnung der Heizflächen nach den Angaben der Heizungsprojektierung und dem Wärme- / Nutzungsbedarf der jeweiligen Räume.
- Zirkulationseinrichtung für Warmwasser.
- Legionellenschutz gemäß den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
- Handtuchheizkörper mit E-Patrone.
- Dezentrale Thermolüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung in den

Wohnungen EG bis Spitzboden. Wartungsfreundlich, G3-Vorfilter für staubfreie Frischluft. Anzahl und Anordnung der erforderlichen Geräte nach den Angaben der Lüftungsprojektierung.

- MEA-Lüftair im Hobbykeller.

21. Elektro

- Elektroinstallation gemäß den DIN- und VDE- Vorschriften ab Übergabe-sicherung des zuständigen Energieversorgers. Haupt-Sicherungskasten mit den Stromzählern und Unterverteilung für Allgemeinbereich im Hausanschlussraum (HAR).
- Unterverteilung für die Wohnungen innerhalb der Wohnungen.
- Im Kellergeschoss erfolgt die Installation in den untergeordneten Kellerräumen auf Putz. In den Wohngeschossen sowie im Hobbykeller und im allgemeinen Treppenhaus unter Putz.
- Leuchtmittel für alle Allgemeinbereiche und die Kellerabteile für WE2, WE3 und WE4.
- Steckdosen und Schalter im Wohngebäude von Busch-Jaeger Reflex Si in weiß oder gleichwertig.

- Außensteckdosen im EG sind von innen schaltbar
- Eine der Einfachsteckdosen im Bad und Duschbad ist für den Handtuchheizkörper vorgesehen.
- Eine der Doppelsteckdosen im Bad ist für Waschmaschine und Wäschetrockner vorgesehen.
- Im Kochbereich wird ein E-Herd-Anschluss vorgesehen. Eine der Steckdosen wird für einen Spülmaschinenanschluss separat abgesichert.
- Leuchtmittel innerhalb der Wohnungen sind nicht enthalten.

22. Aufzug

- Personenaufzug vom KG bis DG mit Kabine in Edelstahl. Bodenbelag wie Treppenhaus.

23. Außenanlagen

- Plattenbelag mit Frostschutzunterbau für den Hauszugang, die Garageneinfahrt, sowie für den Mülltonnenstellplatz, einschl. Einfassung mit Betonleistesteinen.
- Die Terrassen mit Betonplattenbelag sind annähernd höhengleich mit

dem Wohnraumfußboden und erhalten eine Einfassung aus Beton-Leistesteinen im Magerbetonkeil.

- Balkone und die Loggia mit WPC-Dielen, Fabr. Megawood, Format Stärke 21 mm und Breite 149 mm inkl. Unterkonstruktion.
- Rollkiesstreifen mit Betonleistestein als Abgrenzung, wo keine Bauteile oder befestigten Flächen an das Wohngebäude anschließen.
- Die Freiflächen werden nach den belangen des Freiflächengestaltungsplanes und den Forderungen der Baugenehmigung begrünt bzw. bepflanzt.
- Sanierung bestehender Zäune, bzw. neu erforderliche Zäune nach den Vorgaben des Freiflächengestaltungsplans.
- Briefkastenstandanlage mit Klingeltableau und Videosprechanlage.

24. Hinweise

- Die in den Plänen und Illustrationen dargestellten Einrichtungsgegenstände, Zusatzbauteile, Bepflanzungen etc. dienen lediglich der Veranschaulichung und sind, sofern sie nicht in der Baubeschreibung erwähnt wur-

den, nicht Bestandteil des Leistungsumfangs.

- Allgemein übliche Setzungen des Bauwerks sowie Temperatureinflüsse und bauphysikalische Eigenschaften der Baustoffe (Kriechen und Schwinden) könnten in den ersten Jahren nach Fertigstellung feine Risse in den Stahlbetonelementen und dem Putz, sowie Silicon-/Acrylfugen hervorrufen. Diese feinen Risse stellen keinen Mangel dar.
- Die Größe der Wohnflächen ist gemäß Wohnflächenberechnungsverordnung (WoFIV) nach Fertigmaßen berechnet. Abweichungen (Mehrungen / Minderungen) der Wohnfläche bis 2% liegen im Toleranzbereich und werden nicht vergütet.
- Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass die Austrocknung des Bauwerks auch nach Bezugsfertigkeit eine gewisse Zeit erfordert. Ergänzend zur Lüftungsanlage ist kundenseitig das tägliche, mehrmalige und kurzfristige Lüften (Stoßlüften) erforderlich.
- Alle Räume sind entsprechend der vorgesehenen Temperaturen während der kalten Jahreszeit ständig zu beheizen.

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



- Die Budgetpreise sind die Listenpreise der Händler, so dass jeder Kunde vor Ort die Preise vergleichen kann. Die Preise entsprechen nicht den Einkaufspreisen der Fa. Praml. Bei Eigenleistung werden verringerte Beträge vergütet, entsprechend der kalkulierten Geschäftskosten.
- Änderungen des Leistungsumfangs sind grundsätzlich vor der Ausführung schriftlich zu vereinbaren, ausgenommen Bemusterungsgegenstände.

Stand 12.06.2018

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage

Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



AUSSTATTUNGSDETAILS

WE1 – WE6	BELAG						SANITÄR							ELEKTRO									BEMERKUNG					
	Fußbodenheizung	Fliesen Kellerräume	Fliesen	Parkett	Betonplatten	WPC	Waschbecken HWBA01	Waschtisch WTA01	WC WCA01	Badewanne BWA01	Duschenanlage DPA01	Badheizkörper BKH05	Waschmaschinenanschl.	Küchenspülenanschl.	Gartenwasser	Deckenauslass	Wandauslass	Lichtschalter	Steckdose b. Schalter	Steckdose 1-fach	Steckdose 2-fach	Steckdose 3-fach		Außen-Steckdose	Antennendose	Telefondose	Rauchmelder	
Die Ausstattung gilt für den Raumtyp, sofern in der jeweiligen Wohnung vorhanden. Siehe dazu die Grundrisse.																												
Hobbykeller	X			X														1		2	2				1	1	1	
Flur KG	X		X															1	1								1	
Diele	X		X															1-4*	1	1							1	*situationsbedingt
Flur	X		X															1-3*	1	1							1	*situationsbedingt
Bad	X		X					1	1	1		1	1			1	1	2		2	1							+ Steckdose für el. Heizkörper
WC/DU	X		X				1		1		1					1	1	2	1	1	1							
Schlafen	X			X												1		2		2	2			1	1	1		
Eltern	X			X												1		2		2	2			1	1	1		
Kind	X			X												1		2		2	2			1	1	1		
Kochen	X		X											1		1		0-1*		2	2	2						*situationsbedingt
Essen/Wohnen	X			X												2		2-4*		2	2	2		1	1	1		*situationsbedingt
Terrasse					X										1		1						1					Steckdose v. innen schaltbar
Balkon						X											1	1					1					
Loggia						X											1	1					1					
Kellerabstellraum		X														1		1	1									
Galerie				X														1		1								

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



AUSSTATTUNGSDETAILS

Allgemein	BELAG					SAN		ELEKTRO						BEMERKUNG					
	Estrich ohne Belag	Fliesen einfach	Naturstein	Pflaster	Epoxidharzanstrich	Aussussbecken	Gartenwasser	Deckenleuchte	Wandleuchte	Decken-Langfeldleuchte	Decken-Schiffsleuchte	Lichtschralter	Bewegungsmelder	Steckdose b. Schalter					
Treppenhaus UG			X	X				2					2						
Treppenhaus EG			X																
Treppenhaus OG			X																
Flur zur TG			X						2				2						
Flur Kellerabteile		X								1	1								
Kellerabstellräume		X								1	1		1						
Hausanschlussraum (HAR)		X								1	1		1						Anschluss Hauptverteiler u. Medien
Technik		X				1	1			1	1		1						Anschluss Heizung
Kinderwagen		X								1			1						
Tiefgarage				X						8			5						
Rampe					X					2									
Aufzug																			Toranlage, Licht schaltet mit Toröffnung Anschluss, Notruf

NEUBAU Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen und Tiefgarage Wüstensteiner Straße 15, München / Aubing



Bemusterungs - Übersicht

Ausstattung		Bemusterung bei	Ansprechpartner
Auswahl Sanitär	Einzelaufstellung siehe Anlage „Sanitär-Hauskatalog Praml Bau Linie 5 – 1/2017“.	Sanitär Heinze Europaring 1 94315 Straubing Fa. Nerlich+Lesser Großwaldring 10 94469 Deggendorf	Frau Zierhut: 09241-9255-75 Frau Müller: 0991-2701-236
Fliesen / Naturstein / Platten Fliesen in den Wohnungen Fliesen einfach für Kellerräume Naturstein Fensterbänke	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 35,00 € / m ² Verlegefläche 20,00 € / m ² Verlegefläche 36,00 € / lfm Fensterbank	Fa. Nerlich+Lesser (s.o) Fliesen Auer Senefelderstr. 15 94315 Straubing	Frau Augustin: 0991-2701-172 Herr Auer: 09421-61011
Holzbeläge Fertigparkett (Verlegung verklebt) Sockelleisten	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 65,00 € / m ² Verlegefläche 4,46 € / lfm	Fa. Scheiffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling	Herr Obermeier: 09931-9181-26
Innentüren Innentüre siehe Punkt 17	<u>Budgetbetrag brutto:</u> 558,00 €/Stück Innentüre	Fa. G.Keller Robert-Bosch-Straße 10 94447 Plattling Fa. Scheiffele & Schmiederer Eduard-Stanglmeier-Str. 32 94447 Plattling	Herr Martin Aichinger: 09931-9145-0 Herr Andy Zickert: 09931-9181-21